

» schwerpunkt – Nein, es gibt keinen Generationenkonflikt

Johanna Rohde

Neustart überfällig! Junge Erwachsene als Chance und Herausforderung für die politische Erwachsenenbildung 13

Die politische Erwachsenenbildung muss sich erneuern, wenn sie junge Menschen und ländliche Zielgruppen erreichen möchte. Der Artikel beleuchtet, was sie dabei von der gesellschaftspolitischen Jugendbildung lernen kann und was es bei Themensetzungen, der Gestaltung der Rahmenbedingungen, der Auswahl der Formate und der Zielgruppenansprache zu beachten gilt.

Julia Franz

Die Sorge um die junge Generation: Reflexionsperspektiven für die Erwachsenenbildung..... 17

Ausgehend von der Sorge um das Erreichen der jungen Generation in der Erwachsenenbildung reflektiert der Beitrag die Lebenswelten junger Menschen und zieht daraus Rückschlüsse auf deren Bildungsinteressen. Diese Interessenlagen sollen dann in Beziehung gesetzt werden zu aktuellen Perspektiven institutionalisierter Erwachsenenbildung.

Christopher Neumaier

Weniger familiäre Generationenkonflikte, aber fragilere Familienkonstellationen? Konflikt- und Kompromisslinien in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts..... 21

Der zeitgenössisch in den 1960er und 1970er Jahren beobachtete „Wertewandel“ wurde als ein aufbrechender Generationenkonflikt wahrgenommen, der zu einer Pluralisierung und Individualisierung des Verhaltens in der jüngeren Generation führte. Das ist aus historischer Perspektive zu relativieren. So lehnte die Jugend Familie und Kinder nicht generell ab. Gleichwohl wurden die Familienkonstellationen fragiler.

Christian Kurzke

Einem vermeintlichen Generationenkonflikt entgegenwirken – und (gemeinsam) gestalten
Anmerkungen zu einer Politik für mehrere Generationen 26

Der Beitrag skizziert, wie leicht ein Generationenkonflikt bestimmten Situationen im gesellschaftlichen Alltag zugeschrieben werden kann. Allerdings wäre auch ein lösungsorientierter und die Bedarfe der beiden Generationen aufgreifender Weg bspw. in der quartiersbezogenen Bildungsarbeit möglich. Denn oftmals sind alle Generationen von den Auswirkungen politischer Entscheidungen betroffen.

Andreas Mayert

Wie und warum Generationenkonflikte beschworen werden..... 30

Wann immer ein scheinbar selbstverständlicher Interessenkonflikt zwischen ganzen Generationen behauptet wird, ist Vorsicht geboten. Die Existenz von Generationenkonflikten wird in der politischen Arena häufig defizitär begründet und bewusst als Mittel zur Entpolitisierung genutzt. Anhand von aktuellen Beispielen beschreibt der Text, wie und warum auf diese Weise vorgegangen wird.

Andrea Hense, Miriam Schad

Intergenerationaler Stuserhalt und berufsfeldspezifische Bildungsaneignung 35

Erwachsenenbildung kann in ihrer Zielgruppenorientierung von Erkenntnissen der berufsfeldspezifischen Statusreproduktionsforschung profitieren, um ungleiche Lernbedingungen sowie heterogene Lernrealitäten und Anwendungsbezüge besser berücksichtigen zu können. Der Artikel stellt bildungsbezogene Praxen des intergenerationalen Stuserhalts für Akademiker/innen in staatsnahen Sektoren, Handwerker/innen und Ingenieurinnen und Ingenieure dar.



» **editorial**

Steffen Kleint
Liebe Leserin, lieber Leser 3

» **aus der praxis**

Tobias Götz, Lea Wiesener
Kooperative Angebotsentwicklung für junge Erwachsene 6

Christiane Wessels
Mit MOOCs politisch bilden
Der Kurs: Meine digitale Welt – meine Freiheit, meine Verantwortung 8

Oliver T. Streppel
Bildung Rocks oder: Wie mache ich Bildung für Junge Erwachsene attraktiv?
Muss man Bildung überhaupt attraktiv machen? Die Antwort lautet schlicht: Ja. 10

» **europa**

Christine Bertram
Altersbildung wider den Generationenkonflikt?..... 12

» **einblicke**

Lilo Ruther, Christel Gärtner
Weitergabe von Religiosität zwischen den Generationen..... 40

» **jesus – was läuft?**

Hans Jürgen Luibl
Touch, touch ... oh Lord, I really wanna touch you 41

» **service**

Filmtipps 43
Publikationen 44
Veranstaltungstipps 49
Impressum 54